



Titelbild

In den Jahren 2010 und 2011 fanden im Rahmen des DFG-finanzierten Schwerpunktprogramms SAMPLE umfangreiche amphibische geophysikalische Messungen in Namibias Norden und entlang des Atlantiks statt. Ziel dieser Messungen war es, die Strukturen der Kruste und des oberen Erdmantels im Zusammenhang mit der Öffnung des Südatlantiks vor rund 130 Mio. Jahren zu verstehen. Zu diesem Zweck wurden an Land seismische Messungen im Kaokoland und an der sogenannten Skelettküste, einer nahezu menschenleeren Region Namibias, durchgeführt. Für die Messungen wurden 200 seismische Stationen des Geophysikalischen Instrumentenpools (GIPP) vom Deutschen GeoForschungsZentrum GFZ entlang von Profilen über insgesamt 900 km aufgebaut. Während der Feldmessungen wurde jeden Abend ein Feldcamp eingerichtet.

(Foto: Dr. Trond Ryberg, GFZ)

Impressum

Herausgeber:

Prof. Dr. Dr. h.c. Reinhard Hüttl
Dr. Stefan Schwartze

Helmholtz-Zentrum Potsdam
Deutsches GeoForschungsZentrum GFZ
Telegrafenberg
14473 Potsdam

Redaktion:

Dr. Dietlinde Friedrich (Koordination)
Dr. Oliver Bens
Franz Ossing (V.i.S.d.P.)

Layout:

UNICOM Werbeagentur GmbH
Grit Schwalbe, GFZ

Druck:

Brandenburgische Universitätsdruckerei, Golm

© Deutsches GeoForschungsZentrum GFZ 2014
ISSN 2191-8589



Alle Artikel auch im Internet verfügbar:
systemerde.gfz-potsdam.de